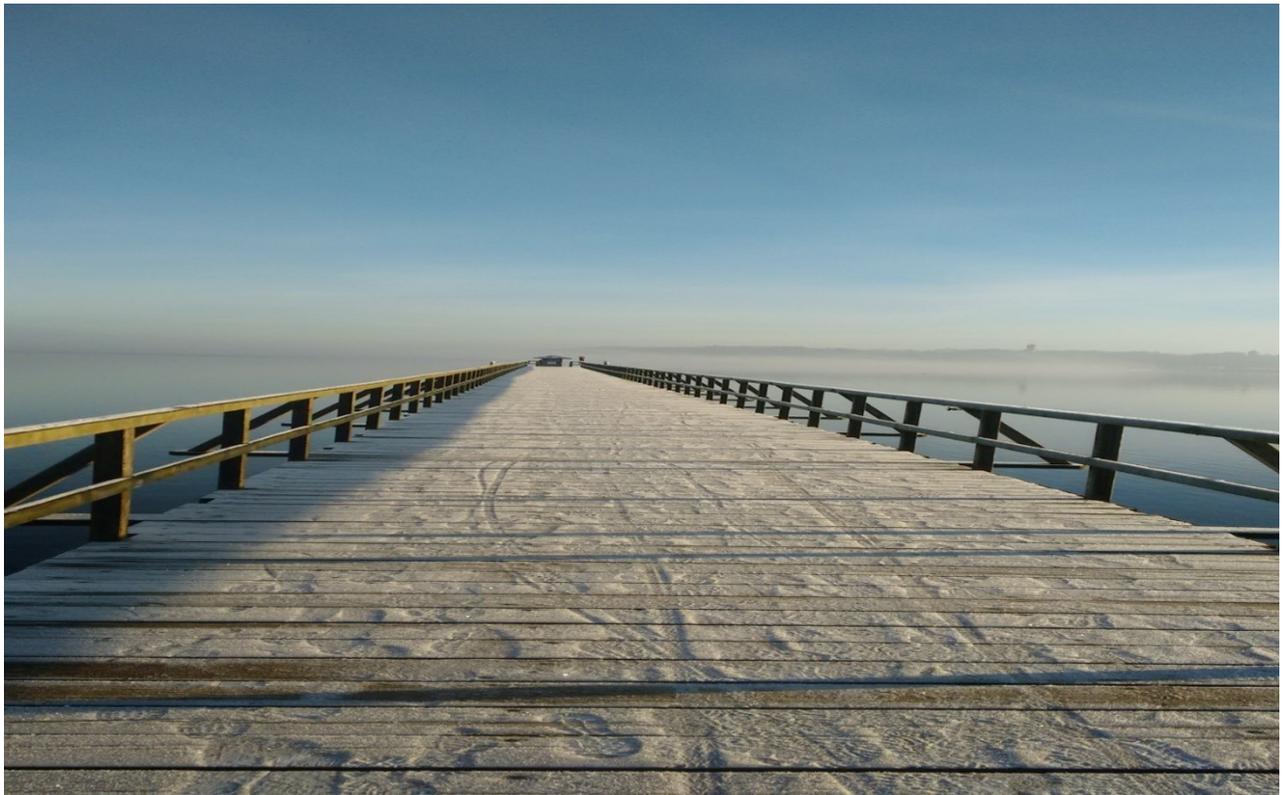




Fachtagung „Übergänge gestalten“



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 18. März 2017 findet in der Europa-Universität Flensburg (EULE/Haus Helsinki) ein Fachtag zum Thema „**Übergänge gestalten**“ statt.

Die Schnittstellen oder „Übergänge“ von und zwischen Schulen sind vielfältiger geworden. Geht man von dem Bildungsweg eines Kindes aus, so beginnt die Bildungsbiographie außerhalb der elterlichen Erziehung in der Regel mit dem Besuch des Kindergartens und wird dann weitergeführt über die Grundschule bis zur weiterführenden Schule. Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der großen Herausforderung, zu erkennen, welche spezifischen Fähigkeiten die Kinder besitzen und wie sie angemessen weiterzuentwickeln und systematisch zu fördern (und zu beraten) sind. Gerade bei den Übergängen zwischen Kita und Grundschule, und Grundschule und weiterführender Schule können Brüche auftreten, die es zu überwinden gilt.

Wir bieten Ihnen ein breites Angebot an Vorträgen und Workshops. Mit ihrem Einführungsvortrag wird uns **Frau Prof. Dr. Iris Beutel (TU Dortmund)** einen Überblick über die Gestaltung von gelungenen Übergängen geben. In den Pausen ist Zeit für den kollegialen Austausch.

<p>Fachtagung „Übergänge gestalten“</p> <p>Datum: Samstag 18. März 2017 9:00 – 15:30</p> <p>Ort: Europauniversität Flensburg, Haus Helsinki, Auf dem Campus 1a, 24943 Flensburg</p> <p>Anmeldung online bis zum 10.03.2017 unter http://formix.info/EUL0023 oder natalie.lorenzen@uni-flensburg.de</p> <p>Teilnahmebeitrag: Die Tagung ist kostenfrei.</p>	<p>Kontakt: Frank Märtens, EULE E-Mail: frank.maertens@uni-flensburg.de</p> <p>Organisation/Fragen zur Buchung Natalie Lorenzen Europauniversität Flensburg E-Mail: natalie.lorenzen@uni-flensburg.de</p>
---	---

Ablauf Samstag 18. März 2017 09:00 – 15:30 Uhr

09:00 – 09:30 lockeres Ankommen/Anmeldung

09:30 – 10:00 Grußworte

10:00 – 11:00 Impulsvortrag Prof. Dr. Iris Beutel TU Dortmund: Bildungsübergänge als Partizipations- und Kompetenzerfahrung – wie gute Praxis gelingen kann

11:15 – 12:45 Workshops Block 1

13:00 – 13:30 Mittagspause/Snack

13:30 – 15:00 Workshops Block 2

15:00- 15:30 Ausklang/Abschlusskaffee

09:00 – 09:30 Uhr lockeres Ankommen/ Anmeldung	
09:30 – 10:00 Uhr Grußworte	
10:00 – 11:00 Uhr Impulsvortrag Prof. Dr. Iris Beutel TU Dortmund	
11:15 – 12:45 Uhr	13:30 – 15:00 Uhr
W 1: Mathematik zum Anfassen- Mathe ist vielmehr als Zählen und Zahlen - Dr. Johanna Pareigis	W 9: Mathematik zum Anfassen- Mathe ist vielmehr als Zählen und Zahlen - Dr. Johanna Pareigis
W 2: Sprache fördern im Übergang – Konzepte und Ideen zur Sprachförderung – Lea Schulz IQSH	W 10: Entwicklungsorientierte Übergangsgestaltung vom Kindergarten in die Grundschule – Meike Baasen Universität Bremen
W 3: 11:15 – 13:15 Uhr!! Positive Verhaltensunterstützung zum Anbahnen und Steuern von sozialem Verhalten in der Grundschule – Eckhardt Plagmann IQSH	W 11: Wegbereiter – Einbindung von Schülern und Schulsozialarbeitern beim Übergang vom Kindergarten in die Schule – Volker Schatkowski, Grundschule Kronsburg
W 4: Stolpersteine beim Übergang von der Eingangsphase nach Klasse 3 (überwinden). – Silvia Schmidt, SINUS Grundschule	W 12: Rechtschreibdiagnose – Alice Petersen- Herrmann, Europauniversität Flensburg
W 5: Begabtenförderung im Bereich der Übergänge - Markus Porath, Herderschule Gymnasium Rendsburg	W 13: Sprache fördern im Übergang – Konzepte und Ideen zur Sprachförderung – Lea Schulz IQSH
W 6: Wir sind die Klasse 5a – Wie werden wir zur Klassengemeinschaft? – Agnes Wolff Hamburg	W 14: Schwierige Situationen – wie werden sie weniger? – Agnes Wolff, Hamburg
W 7: Schülerfeedback - Dr. Birte Almreiter IQSH	W 15: Hochbegabte Kinder erkennen und wirksam fördern – Regina Jansen, Grundschule Fleckeby
W 8: Wegbereiter – Einbindung von Schülern und Schulsozialarbeitern beim Übergang vom Kindergarten in die Schule – Volker Schatkowski, Grundschule Kronsburg	W16: Schülerfeedback – Dr. Birte Almreiter IQSH

